

## **mein kleiner sohn**

mein kleiner sohn, jetzt in der grossen ruhe  
hab ich ein kleines lied für dich gemacht.  
weiss selbst nicht ganz genau, warum ich's tue –  
ich denke viel an dich in dieser nacht,  
mein kleiner sohn.

du bist schon lange unten bei den toten,  
das ist ein dunkler und ein kalter ort;  
ach, wollte Gott, dir wär der zutritt dort verboten,  
oder es gäbe eine wiederkehr von dort,  
mein kleiner sohn!

du wärst jetzt ungefähr vier jahre alt,  
wir würden mit bemalten klötzen bauen,  
du hätt'st wahrscheinlich alle wände schon bemalt,  
und abends dürft'st du sesamstrasse schauen,  
mein kleiner sohn.

ich ginge ganz bestimmt mit dir spazieren,  
ich hielte dich ganz fest an meiner hand;  
ich weiss, wie weh es tut, dich zu verlieren –  
im sommer spielten wir im dünensand,  
mein kleiner sohn.

ich seh dich vor mir, glühend und erhitzt  
mit anderen kindern über wiesen tollen  
am abend wärst du dreckig und verschwitzt  
und sähst nicht ein, dass kinder schlafen sollen,  
mein kleiner sohn.

ich könnte dir vielleicht nicht sonderlich viel bieten,  
doch ein zuhause wär es sicherlich;  
wir könnten eine grössere wohnung mieten –  
doch wo ist ein zuhause ohne dich,  
mein kleiner sohn?

mein kleiner sohn, dies sind nur illusionen,  
so sinnlos wie ein zimmer ohne tür;  
du bist jetzt da, wo meine träume wohnen,  
mein kleiner sohn, ich sehne mich nach dir,  
mein kleiner sohn.